



Die Eutiner Landesbibliothek wird durch den Kreis Ostholstein, die Sparkasse Holstein und das Land Schleswig-Holstein finanziert. Gleichwohl ist sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch auf private Unterstützung angewiesen.

Wir bitten Sie:

Unterstützen Sie unsere Arbeit zugunsten der Eutiner Landesbibliothek durch

Ihre Mitgliedschaft

Spenden

Gewinnung von Sponsoren

Hinweise auf unsere Arbeit im Freundes- und Verwandtenkreis



Wenn Sie den Ankauf von Buch- oder Bildmaterial oder die Restaurierung von speziellen historischen Werken gezielt finanziell unterstützen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir werden dafür sorgen, dass Ihre Vorstellungen nach besten Kräften umgesetzt werden.

Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, für Spenden zugunsten der Bibliothek Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

## Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.

Postadresse  
c/o Eutiner Landesbibliothek  
Schlossplatz 4  
23701 Eutin

E-Mail  
freunde@lb-eutin.de

Bankverbindung  
Sparkasse Holstein  
IBAN DE80 2135 2240 0000 0151 07

### Eutiner Landesbibliothek

#### Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	9:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:30 – 13:00 Uhr
Donnerstag	9:30 – 19:00 Uhr
Freitag	9:30 – 18:00 Uhr
Sonntag	9:30 – 13:00 Uhr

Tel. 04521-788770 Fax 04521-788771

Internet: [www.lb-eutin.de](http://www.lb-eutin.de)

E-Mail: [info@lb-eutin.de](mailto:info@lb-eutin.de)

Entwurf, Abbildungen und Herstellung:  
Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.  
Stand Juni 2016.



## Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.



Werden Sie Mitglied!

## Geschichte der Eutiner Landesbibliothek

- 1816** erwirbt Herzog Peter Friedrich Ludwig eine große Bibliothek von Gerhard Anton von Halem. August Moritz Appenfelder fügt seine bibliophile Sammlung hinzu.
- 1823** erbt Herzog Peter Friedrich Ludwig die Privatbibliothek der Lübecker Fürstbischöfe.
- 1837** wird die *Großherzogliche öffentliche Bibliothek* eröffnet; sie wird mit der von Johann Heinrich Voß aufgebauten Bibliothek der *Eutiner Gelehrtenschule* vereinigt.
- 1918** geht die Bibliothek in den Besitz des Freistaates Oldenburg über. Es erfolgt die Umbenennung in *Landesbibliothek Eutin*.
- 1987** beschließt das Land Schleswig-Holstein, den Ausbau der Bibliothek zu fördern. Die Bibliothek erhält den Namen *Eutiner Landesbibliothek*.
- 1989** erwirbt der Kreis Ostholstein für die Eutiner Landesbibliothek das ehemalige Kavalierhaus am Schlossplatz.
- 1992** wird in der Landesbibliothek die *Eutiner Forschungsstelle zur historischen Reisekultur* eingerichtet.
- 1994** zieht die Eutiner Landesbibliothek in das renovierte Kavalierhaus.
- 2007** wird die Eutiner Landesbibliothek eine eigenständige Stiftung.

## Die Eutiner Landesbibliothek

ist eine historische Forschungsbibliothek, die allen Interessierten offen steht  
bewahrt und erschließt historische Bücher, Karten, Handschriften und Bilder; sie erweitert und aktualisiert laufend ihren Bestand  
erforscht die Geschichte und Kultur des Reisens vom Mittelalter bis in die Gegenwart  
konzentriert daneben ihre Arbeit auf die Regionalgeschichte und regionale Literaturgeschichte Ostholsteins (insbesondere J. H. Voß und F. L. Stolberg)  
dient als Forschungsbibliothek Wissenschaftlern des In- und Auslands, steht aber ebenso dem interessierten Publikum offen  
trägt durch Ausstellungen, Vorträge und Publikationen zur Bereicherung des kulturellen Lebens in Ostholstein bei  
macht ihr Zeitungsarchiv mit den Ausgaben des Ostholsteiner Anzeigers und seiner Vorgänger von 1802 bis 2006 online zugänglich  
verfügt derzeit über einen Bestand von ca.

- 70.000 Büchern
- 6.000 Handschriften und Autographen
- 2.500 Landkarten
- 3.000 Graphikblättern

sowie weiteren Sondersammlungen

## Die Freunde der Eutiner Landesbibliothek

sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der ausschließlich und unmittelbar wissenschaftliche und kulturelle Zwecke verfolgt. Er besteht seit 1986.

Der Verein macht es sich zur Aufgabe,

die Bekanntheit der Eutiner Landesbibliothek in der Öffentlichkeit zu fördern,

die Arbeit der Landesbibliothek durch Vorträge und Veranstaltungen zu unterstützen

und durch Bereitstellung finanzieller Mittel den Bibliotheksbestand zu erweitern und Restaurierungen zu ermöglichen.



Die Mitgliedschaft im Verein steht jedermann offen.

Der Jahresbeitrag beträgt 27 Euro für Einzelpersonen, 34 Euro für Ehepaare und 190 Euro für Korporationen. Er kann steuerlich als Spende geltend gemacht werden.

